

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18234639</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseitenlegende mit archaischer Form des Beta.

Vorderseite: Rind auf einem nach l. gewendeten Delphin nach l. stehend, den r. Vorderfuß erhoben. Im l. F. unten ein Monogramm aus Pi, Rho und weiterem Buchstaben, unter dem Bauch ein Monogramm aus Epsilon und Ypsilon.

Rückseite: Quadratum incusum, durch zwei gekreuzte Mittellinien vierfach geteilt und mit punktiertem Untergrund.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.00 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	387-339 v. Chr.
	wer	
	wo	Byzantion
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ferdinand Bompis (1814-1881)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Louis Allier de Hauteroche (1776-1827)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetrachme
- Tier

Literatur

- M. Dumersan, Description des Médailles antiques du Cabinet de M. Allier de Hauteroche (1829) Taf. 11,12 (dieses Stück) = H. Hoffmann, Collection Ferdinand Bompis. Médailles grecques autonomes. Auktion vom 16. Jan. 1882, 46 Nr. 581 (dieses Stück) = E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzanz I (1970) Nr. 691 Taf. 29 (dieses Stück, datiert ca. 387/386-340/339 v. Chr.).